

# Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/4007

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umwelt- und Agrarausschuss  
Der Vorsitzende  
Geschäftsführerin Frau Tschanter  
Postfach 7121  
24171 Kiel

Kassenführer:  
Karsten Lutz  
Bebelallee 55d  
D-22297 Hamburg  
Tel. 040-5407611  
lutz@ornithologie-schleswig-holstein.de

per e-Mail: [umweltausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:umweltausschuss@landtag.ltsh.de)

25. Februar 2009

## **Betr.: Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie – Bericht der Landesregierung Drucksache 16/2185**

Bezug: Ihre Anfrage L212 vom 19.12.2008

Sehr geehrte Frau Tschanter,

mit Ihrem Schreiben vom 19. Dezember geben Sie uns Gelegenheit, zum Bericht der Landesregierung zur Umsetzung der nationalen Biodiversitätsstrategie in Schleswig-Holstein Stellung zu nehmen.

Insbesondere begrüßen wir die Hinweise auf den Beitrag ehrenamtlichen Engagements, der an verschiedenen Stellen des Berichtes gewürdigt wird. Allerdings findet sich dieser Hinweis nur im Bezug auf konkrete Naturschutzaktionen bzw. -kooperationen und nicht im Hinblick auf die bedeutenden Monitoringaktivitäten, die überwiegend ehrenamtlich durchgeführt werden und für den Schutz der Biodiversität in Schleswig-Holstein von sehr hoher Bedeutung sind.

Wir möchten uns daher erlauben, Ihnen eine Ergänzung vorzuschlagen, die den Beitrag der Wissenschaft (Kap. 3.7, S. 57-58) betrifft. Die naturkundlichen Fachgesellschaften in Schleswig-Holstein, zu denen die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft gehört, führen – z.T. seit Jahrzehnten – Monitoringprogramme durch, die für den Naturschutz im Lande unverzichtbar sind und deren Ergebnisse auch schon seit Jahrzehnten von allen Landesregierungen gern genutzt werden. Es besteht eine seit Jahrzehnten gut funktionierende Partnerschaft zwischen Landesregierung und Ornithologischer Arbeitsgemeinschaft.

Wir möchten daher eine Ergänzung des Kap. 3.7 vorschlagen (bisheriger Text kursiv, neuer Text Fettdruck):

Seite 57 – *„In den vergangenen Jahren ist eine erhebliche Biodiversitätskompetenz an den wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes, insbesondere an der Universität zu Kiel* **und in langjährig bestehenden gemeinnützigen Vereinen (z.B. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft, Faunistisch-ökologische Arbeitsgemeinschaft, AG Geobotanik)** *aufgebaut worden.*

S. 58 -....\_ Flächenkulisse Miedermoore. (lustiger Schreibfehler)

**Die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. führt zahlreiche langjährige Untersuchungsprogramme durch:**

- 1. Internationale Wasservogelzählung (seit 1966)**
- 2. Atlas DEutscher BrutvogelARten - ADEBAR**
- 3. Monitoring in der Normallandschaft**
- 4. Monitoring häufiger Brutvogelarten**
- 5. Brutvogel - Monitoring seltener Brutvögel**
- 6. mausernde Wasservögel**
- 7. Wintervogelzählungen**
- 8. Möwenschlafplatzzählungen**
- 9. Vogelzug über Schleswig-Holstein**
- 10. Seabirds at Sea**
- 11. NATURA 2000 - Monitoring Anh. I-Arten**
- 12. Mitarbeit an der Roten Liste SH.**

**Diese Untersuchungsprogramme sind für die Durchführung einer zielgerichteten Biodiversitätspolitik, insbesondere im Hinblick auf die Art. 7 (Bestimmung und Überwachung), 8 (In-Situ-Erhaltung) und 14 (Verträglichkeitsprüfung und möglichst weitgehende Verringerung nachteiliger Auswirkungen) der Biodiversitätskonvention von hohem Wert. Die Ergebnisse werden von der Landesregierung ständig zur fachgerechten Behandlung des Vogelschutzes genutzt.**

Wir möchten uns für die verspätete Absendung entschuldigen und würden uns sehr freuen, wenn Ihr Ausschuss diese Stellungnahme berücksichtigen würde.

Mit freundlichen Grüßen,

*Karsten Lutz*